**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 43 (1970)

**Heft:** 8

**Artikel:** Achtung... Kinder!

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-518051

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 23.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Achtung . . . Kinder!

Häufigste Unfallursache bei Kindern ist im Strassenverkehr das plötzliche Hinausspringen auf die Strasse. Die Schweizerische Konferenz für Sicherheit im Strassenverkehr (SKS) bittet Eltern, Erzieher und Motorfahrzeuglenker, folgende Grundsätze und Regeln zu beachten:

Kinder sind «von klein auf» daran zu gewöhnen, konsequent Fussgängerstreifen zu benützen. Sie sollen nie über die Strasse springen. Kleinkinder instruiert man am besten wie folgt (und zwar immer wieder):

*«Halte! Luege! Lose! Laufe!»*

Für Schulkinder und Erwachsene gilt:

*Schau links — schau rechts — schau links!*

Schulanfänger müssen mit dem Schulweg richtiggehend vertraut gemacht werden, nicht bloss einmal. Das wäre reine «Beruhigung des Gewissens», aber kein Beitrag zum Kampf gegen die besonders tragischen Kinderunfälle. Jedermann setze sich — namentlich auch als Bürger — für den Ausbau der Verkehrserziehung und des Verkehrsunterrichtes an den Schulen ein. Die SKS fordert überdies mehr Kinderspielplätze und bittet die Eigentümer von Gärten usw., diese unbedingt auch den Kindern zur Verfügung zu stellen.

Motorfahrzeuglenker merken sich:

*Weg vom Gas, Fuss auf Bremspedal und Hupsignal, wenn Kinder im Bereiche der Strasse (Trottoirs, Vorplätze usw.) nicht auf den Verkehr achten. Das ist eine zwingende Pflicht.*

Niemals darf der Motorfahrzeuglenker gegenüber Kindern auf sein «Recht» pochen. Kinder sind unberechenbar und geniessen deshalb den besonderen Schutz des Gesetzes. Ein Kinderleben auszulöschen kann für den Verursacher unter Umständen fast so schwer sein wie selber ein Kind verlieren zu müssen!

*SKS*

---

Nur 5 % der Verkehrsunfälle, deren Opfer ein Kind ist, passieren auf dem Schulweg; 60 % passieren in der nächsten Umgebung des Ortes, wo das Kind wohnt. Dies ergab eine Untersuchung aller jener Verkehrsunfälle, in die Kinder einer deutschen Großstadt innerhalb eines Jahres verwickelt waren. Der Grund: Die Kinder fühlen sich in dieser vertrauten Umgebung sicher und werden leichtsinnig. Oft verlassen sich auch die Eltern zu sehr darauf, dass ein Kind seine Umgebung gut kenne und führen dann zu wenig strenge Aufsicht. Eltern sollten also ihre Kinder auch in Hausnähe zu grösster Vorsicht anhalten.